Mehr Dampf für Elektro-Züge

Mobilität Fahren die Züge zwischen Augsburg und Buchloe bald auch mit Strom? Das hätte für Bahnkunden Vorteile

VON MAXIMILIAN CZYSZ

Buchloe/Landkreis Augsburg Es war ein großer Schritt in Richtung Elektrifizierung im bayerischen Bahnnetz seit vielen Jahren: Seit Dezember rollen Elektrozüge auf der Bahnstrecke München und Lindau. Geht es nach den CSU-Bundestagsabgeordneten Hansjörg Durz, Volker Ullrich (beide Augsburg) und Stephan Stracke (Kaufbeuren), dann soll auch die Strecke zwischen Augsburg und Buchloe unter Strom. Das hätte für Bahnkunden große Vorteile, teilen die Mandatsträger mit.

Wer derzeit von Augsburg zum Beispiel ins Allgäu nach Kempten will, muss nämlich umsteigen. Denn bis Buchloe fahren Loks aus dem Allgäu nur mit Diesel. Das soll sich ändern, wünschen sich die Abgeordneten Hansjörg Durz, Volker Ullrich und Stephan Stracke. Möglich machen soll den Umbau der Strecke das so genannte Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz.

Grundlage dafür ist das Klimaschutzprogramm, mit dem unter anderem auch der öffentliche Nahverkehr ausgebaut wird. „Die Chancen stehen sehr gut, das Projekt in das Förderprogramm zu bekommen", meint Hansjörg Durz. Der Bund übernehme 90 Prozent der Kosten für die angepeilte Elektrifizierung. Die Mittel betragen für 2021 insgesamt rund eine Milliarde Euro, im Jahr darauf doppelt so viel.

Damit die Weichen für einen Ausbau gestellt werden, müsste der Freistaat das Projekt anmelden. Vor einigen Wochen gab es dazu ein Gespräch der bayerischen Verkehrsministerin Kerstin Schreyer mit den CSU-Abgeordneten. Laut Durz soll jetzt noch geklärt werden, ob nicht ein anderes Förderprogramm zum Zug kommt.

In der Region fahren bislang nur wenige Züge mit Strom. Foto: Julian Leitenstorfer

Die Bundesregierung möchte nämlich auch den Diesel von Güterverkehrsstrecken bringen. Die Abgeordneten Durz, Ullrich und Stracke drängten deshalb schon vor Längerem darauf, dass die Elektrifizierung der Strecke zwischen Augsburg und Buchloe in ein entsprechendes Förderprogramm kommt. Nach dem aktuellen Stand sei noch nichts entschieden.

In der Region soll in der nahen Zukunft die Strecke zwischen Kaufering und Landsberg sowie die Strecke von Neu-Ulm über Memmingen nach Kempten elektrifiziert werden. In Bayern sind von 6427 Kilometern Streckenlänge 3301 Kilometer elektrifiziert, was einem Anteil von 51 Prozent entspricht. Das teilt die SPD-Landtagsabgeordnete Inge Aures nach einer schriftlichen Anfrage an den Landtag zum Stand der Bahn-Elektrifizierung im Freistaat mit.